### TrEB

Trägerübergreifender Kita-Elternbeirat für Frankfurt am Main



Ideen- und Diskussionspapier

# Elternbeteiligung in Frankfurt stärken!







## Inhalt

### Die Konzeption aus Elternsicht im Überblick



Ideen- und Diskussionspapier

- 1.) Wer bisher mitgearbeitet hat und warum
- 2.) Elternvertretung im Kita-Bereich in Hessen
- 3.) Elternvertretung bei Kita Frankfurt
- 4.) Mehr Beteiligung aktuell nur für einige Eltern
- 5.) Vergleichbare Interessensvertretungen
- 6.) Information und Kommunikation sicherstellen
- 7.) Politische Beteiligung ermöglichen
- 8.) Die Struktur des TrEB als Elternvertretung
- 9.) Die verschiedenen Ebenen und ihr Zusammenspiel
- 10.) Die interne Kommunikations-Struktur
- 11.) Vorstand, Geschäftsstelle und Stadt Frankfurt
- 12.) Eckpunktepapier mit weiteren Informationen verfügbar
- 13.) Nächste Schritte auf dem Weg zum TrEB
- 14.) Gerne stehen wir zur Verfügung





Unsere Überlegungen als

Prozess.

Vorschläge für den weiteren



# Projektgruppe

1.) Wer bisher mitgearbeitet hat und warum

# Projekt TrEB Trägerübergreifender Kita-Elternbeirat für Frankfurt am Main

### Ideen- und Diskussions-

papier

#### Wie kam es zu unserer Diskussion?

- Mangelhafte Kommunikation zu übergreifenden Kita-Themen
- Politische Ebene nur bei Kita Frankfurt gegeben
- Anfragen von Eltern anderer Träger landen beim Gesamt-Elternbeirat von Kita Frankfurt
- Ein Landes-EB ist in Vorbereitung und braucht legitimierte Ansprechpartner in Frankfurt
- Vorschlag der LINKEN aus Sommer 2020 zur Schaffung eines solchen Gremiums
- Corona-Themen wirkten wie ein Brennglas und verdeutlichten Defizite

Eltern verschiedener
Träger haben sich
zusammengefunden,
da sie gleichberechtigte
Möglichkeiten der
politischen Beteiligung
und des Austauschs
zwischen Eltern
vermissen.

#### Vertreten durch Eltern mit Kindern bei:

Kita Frankfurt | BVZ | AWO | ASB Lehrerkooperative | Katholische Einrichtungen







### Rechtliches

2.) Elternvertretung im Kita-Bereich in Hessen



Diese grundlegenden Vorgaben gelten für alle Einrichtungen in Frankfurt Ideen- und Diskussionspapier

Hessisches Kinderund Jugendhilfegesetzbuch

§ 27

Elternbeteiligung, Elternversammlung und Elternbeirat

(1)

Die Erziehungsberechtigten der Kinder in der Tageseinrichtung sind vor Entscheidungen in wesentlichen Angelegenheiten der Bildung, Erziehung und Betreuung zu unterrichten und angemessen zu beteiligen.







### Rechtliches

3.) Elternvertretung bei Kita Frankfurt



Ideen- und Diskussionspapier

Richtlinien der Elternbeteiligung von Kita Frankfurt In Kraft seit 2006 Spezielle durch die Stadtverordnetenversammlung eingesetzte Vorgaben.

Sie gelten nur für Einrichtungen von Kita Frankfurt.

§ 5, 1

Der Elternbeirat hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten, den in der Einrichtung tätigen pädagogischen Fachkräften sowie dem Träger der Einrichtung im Sinne einer partnerschaftlichen Kooperation zu fördern und das Interesse der Erziehungsberechtigten für die Arbeit der Einrichtung zu beleben. [...]

§ 5, 3

Ein Beteiligungsrecht besteht nicht, wenn die Angelegenheit von der Stadt Frankfurt a. M. für alle Kindertageseinrichtungen oder sämtliche Einrichtungen einer Region einheitlich geregelt werden [..].







### Rechtliches

3.) Elternvertretung bei Kita Frankfurt



Ideen- und Diskussionspapier

Bei Kita Frankfurt gibt es institutionalisierte Elternvertretungen auch über die Einrichtung hinaus. Sie werden Regional- und Gesamtelternbeirat (GEB) genannt.

Der GEB hat Sitze im Jugendhilfeausschuss und im Fachausschuss Kinderbetreuung.

Richtlinien der Elternbeteiligung von Kita Frankfurt In Kraft seit 2006

§ 7, 1:

[..] Der Regionalelternbeirat kann über alle Fragen beraten, die für Kindertageseinrichtungen in einer Region von allgemeiner Bedeutung sind. [...]

§ 9, 3:

Der Gesamtelternbeirat ist in allen Angelegenheiten zu beteiligen, die für alle oder mehrere Kindertageseinrichtungen der Stadt Frankfurt von grundsätzlicher Bedeutung sind. [...]







# Beispiele

3.) Elternvertretung bei Kita Frankfurt



Ideen- und Diskussionspapier

Elternvertretung kann den Austausch mit dem Träger fördern, Interessen einfordern und Einrichtungen unterstützen.











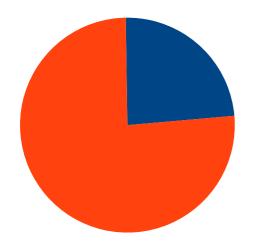


# Ungleichheit

4.) Mehr Beteiligung aktuell nur für einige Eltern



Ideen- und Diskussionspapier



Im Vergleich zu anderen Trägern können nur Eltern von Kita Frankfurt eine erweiterte Elternbeteiligung nutzen.

Im Umkehrschluss ergibt sich eine mangelnde oder fehlende politische Teilhabe für Eltern anderer Träger.

#### Kita Frankfurt:

ca. 13.000 Plätze Politische Vertretung

#### Andere Träger:

ca. 41.500 Plätze Keine politische Vertretung

Datenquellen: Webseite Kita Frankfurt / Erhebung der Betreuungsplätze durch Stadtschulamt 2019







# Gemeinsam

5.) Vergleichbare Interessensvertretungen



Ideen- und Diskussionspapier

Im Bereich der Schulen sind stadtweite Eltern- und SchülerInnen-Vertretungen längst fest etabliert, auch für Privatschulen.

Sie zeigen täglich die Bedeutung einer übergreifenden Elternvertretung, die die Interessen aller Erziehungsberechtigter abbilden kann.

#### Vergleichbare Interessensvertretungen

Stadt-Elternbeirat aller Schulen

Stadt-SchülerInnenrat







# Ziele / Aufgaben

6.) Information und Kommunikation sicherstellen

- Projekt TrEB

  Trägerübergreifender Kita-Elternbeirat für Frankfurt am Main
- Ideen- und Diskussionspapier

- Anlaufstelle und Interessenvertretung aller Eltern, deren Kinder eine Kita in Frankfurt besuchen, in trägerübergreifenden Fragen
- Kommunikationswege über Träger und Einrichtungen hinweg verbessern
- Unterstützung der Elternbeiräte innerhalb der einzelnen Einrichtungen
- Vernetzung und Förderung des regionalen Austauschs unter Eltern verschiedener Träger
- Schnittstelle zu einem kommenden Kita-Landeselternbeirat

Der TrEB greift nicht in interne Themen eines Trägers oder einer Einrichtung ein.

Er soll den Elternbeiräten jedoch Hilfestellungen geben können und den Austausch zwischen Eltern aller Einrichtungen fördern.

Er bildet zudem die Schnittstelle zu einem kommenden Landes-Elternbeirat.







# Ziele / Aufgaben

7.) Politische Beteiligung ermöglichen

- Einbringen der Perspektive von Eltern in politische Prozesse
- Politisches Standbein für alle Eltern eröffnen
- Vernetzung mit Politik, Ämtern und Personen, die in Fragen der Kinderbetreuung in Frankfurt eingebunden sind
- Anhörungsrecht bei Entscheidungen, die die Kinderbetreuung betreffen

Der TrEB soll zur Schnittstelle zwischen Eltern und Politik werden.

Er soll Elterninteressen gebündelt in den politischen Prozess einbringen und politische Entwicklungen den Eltern vorstellen.

Er wird so zum wichtigen und zentralen Gremium der politischen Elternbeteiligung im Kita-Bereich.



Ideen- und Diskussionspapier







### Kein Verein

8.) Die Struktur des TrEB als Elternvertretung



Ideen- und Diskussionspapier

Der TrEB soll echte, demokratisch legitimierte Elternvertretung sein.

Die Struktur des TrEB soll eine Vertretung von Kita-Eltern durch Kita-Eltern sicherstellen.

Er bindet Träger und Eltern dadurch ein, dass die Wahlen in den Einrichtungen beginnen und Eltern so regelmäßig über die Arbeit des TrEB informiert werden.

Der TrEB soll möglichst direkte Kommunikationswege zu den Eltern in den Einrichtungen aufbauen. Das gelingt, wenn die Eltern eng an die Arbeit des TrEB angebunden werden.

Bei einem Verein besteht die Gefahr, dass sich parallele Strukturen entwickeln, keine gemeinsamen.







### Gute Basis

8.) Die Struktur des TrEB als Elternvertretung



Ideen- und Diskussionspapier

Alle Einrichtungen aller Träger bestimmen eine Kontaktperson zum TrEB.

Diese Kontaktpersonen kommen in Elternversammlungen zusammen, um die TrEB-Mitglieder zu wählen

Der TrEB wählt seinen Vorstand, der die Arbeit leitet.

Der Vorstand bildet AGs zu Themenbereichen und bindet die Kontaktpersonen in diese AGs ein.

Die Elternversammlungen bilden regionale Gremien zum Informationsaustausch zwischen TrEB und Einrichtungen. Die Wahlen zum TrEB beginnen in den Einrichtungen.

Sie greifen aber nicht in bestehende Strukturen der Elternvertretung in den Einrichtungen und bei den Trägern ein.





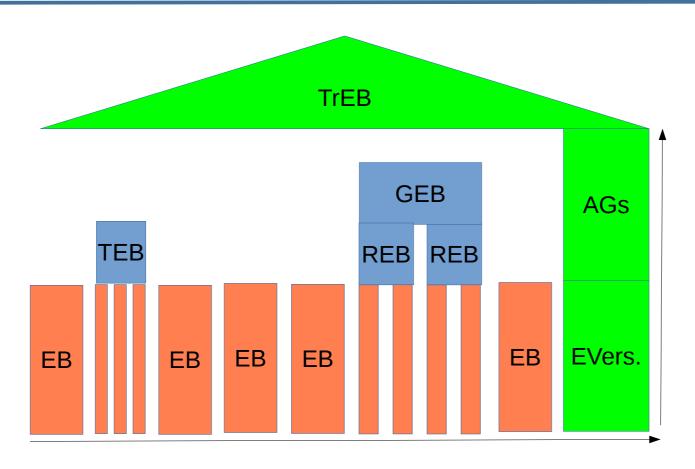


### Gute Basis

8.) Die Struktur des TrEB als Elternvertretung



Ideen- und Diskussionspapier



Elternbeiräte in Einrichtungen | Trägereigene übergreifende Elternbeiräte | TrEB





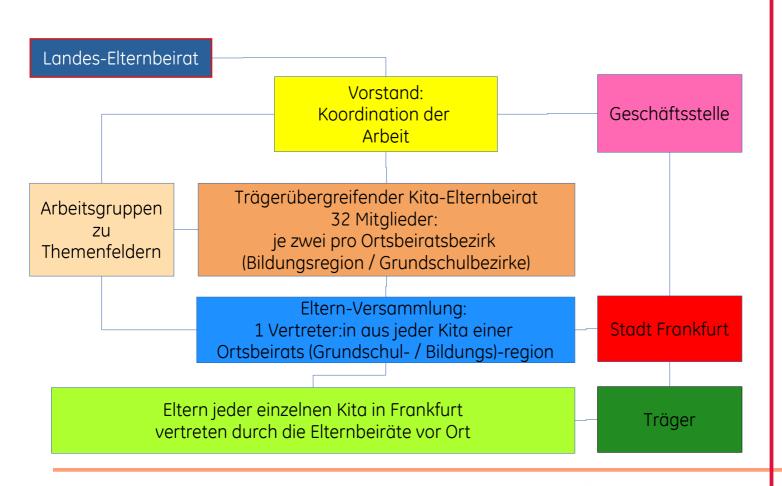


# Überblick

8.) Die Struktur des TrEB als Elternvertretung



Ideen- und Diskussionspapier







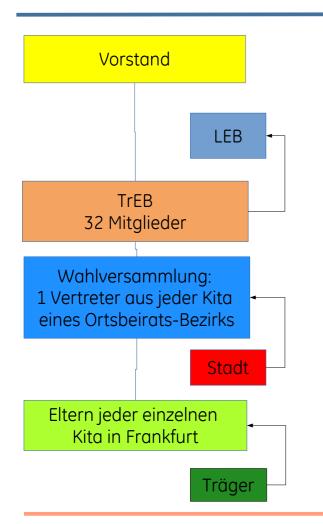


# Wahlen

### 9.) Die verschiedenen Ebenen und ihr Zusammenspiel



Ideen- und Diskussionspapier



Der Vorstand besteht aus der/m Vorsitzende/n, stellv. Vositzende/n, bis zu fünf Beisitzer/innen und einer/m Kassenwärt/in.

Die Amtszeit in allen Gremien beträgt zwei Jahre.

Der trägerübergreifende Elternbeirat (TrEB) wählt seinen Vorstand sowie Vertreter in den Landes-Elternbeirat.

Jede Wahlversammlung sendet zwei Vertreter in den TrEB.

Das Stadt Frankfurt, z.B. Stadtschulamt, lädt alle zwei Jahren zu Wahlversammlungen ein und stellt die Wahl auch in Abstimmung mit den Trägern sicher. In jedem Ortsbeiratsbezirk oder jeder Bildungsregion gibt es eine Wahlversammlung.

Jeder Elternbeirat sendet einen Vertreter der Elternschaft in die Wahlversammlung.

Die Träger organisieren weiterhin unabhängig die Wahlen der Elternbeiräte in den Einrichtungen. Ebenso bleiben trägereigene Strukturen wie REBs und GEB unangetastet.







# Info-Wege

10.) Die interne Kommunikations-Struktur



Ideen- und Diskussionspapier



Die Geschäftsstelle ist postalische und telefonische Anlaufstelle für Anfragen. Sie verwaltet u.a. Protokolle und stellt die Kontinuität der Arbeit sicher. Die Geschäftsstelle berichtet an den Vorstand, unterstützt diesen und arbeitet nach dessen Anweisung.

Der Vorstand organisiert die aktuelle Arbeit und setzt Schwerpunkte. Er bildet dazu Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenfeldern.

Mitglieder des TrEB, der Wahlversammlungen und weitere Eltern bringen sich in die Arbeitsgruppen ein. Sie arbeiten in enger Abstimmung mit dem Vorstand.

Die Mitglieder der Wahlversammlung bilden auch nach den Wahlen eine Schnittstelle zwischen dem TrEB und den Eltern in den Einrichtungen.







# Aufgaben

11.) Vorstand, Geschäftsstelle und Stadt Frankfurt



Vorstand

Der Vorstand greift die aktuellen Themen aus der Elternschaft auf. Er definiert die erforderlichen Schritte in Abstimmung mit der Geschäftsstelle und koordiniert Arbeit und Kommunikation des TrEB.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle prüft die Arbeit des Vorstands mit Blick auf vorherige Entscheidungen und die Übereinstimmung mit den städtischen Regeln für die Arbeit des TrEB. Sie unterstützt das Vier-Augen-Prinzip in der Kassenführung.

Stadt Frankfurt

Die Stadt Frankfurt, z.B. das Stadtschulamt, übernimmt die Kontrolle der Finanzen des TrEB und nimmt den Jahresabschluss entgegen. Sie muss zudem Änderungen an Satzung und Geschäftsordnung des TrEB zustimmen und stellt damit die Arbeit im Sinne der städtischen Vorgaben sicher. Zudem begleitet sie die Arbeit des TrEB fachlich.

Ideen- und Diskussionspapier







# Mehr Details

12.) Eckpunktepapier mit weiteren Informationen verfügbar



Diese Präsentation fasst unsere Überlegungen zu einem trägerübergreifenden Kita-Elternbeirat in Frankfurt zusammen.

Uns ist bewusst, dass wir mit unseren Überlegungen noch nicht alle Aspekte einer neuen Elternvertretung für Frankfurt abdecken können.

Unter anderem rechtliche und steuerliche Aspekte bedürfen noch einer genaueren Prüfung. Weitere Details sind in einem Eckpunktepapier dokumentiert. Dieses Papier stellen wir gerne ergänzend zur Verfügung. Ideen- und Diskussionspapier







# Wegweiser

13.) Nächste Schritte auf dem Weg zum TrEB



### Mit den Trägern:

Gespräche über Möglichkeiten, das Konzept vor Ort umzusetzen; Unterstützung der Träger, um interessierte Eltern zur Mitarbeit einladen zu können.

#### Mit weiteren Eltern:

Überlegungen zu einer Fachveranstaltung mit EBs vieler Träger; Einbindung von Eltern in die Projektkommunikation zum TrEB

#### Mit der Stadt Frankfurt:

Erstellung von Satzung und Geschäftsordnung; Sondierung der Möglichkeiten für Finanzierung und Geschäftsstelle

#### Mit Parteien:

Diskussion um Umsetzung des Ziels im Koalitionsvertrag; Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung abstimmen; Bestätigung durch die Stadtverordnetenversammlung Wir suchen die Unterstützung aller Beteiligter, um den TrEB auf den Weg zu bringen.

Hier einige Beispiele anstehender Aufgaben.

Ideen- und Diskussionspapier







### Kontakt

14.) Gerne stehen wir zur Verfügung



### Ansprechpartner:

Bei Fragen zur unserem Konzept stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

Dörte Liboschik und Martin Klinkosch

frankfurt@kita-eltern-hessen.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ideen- und Diskussionspapier





